

Der Data-Cleaner für den Morbi-RSA

MorbiDC – Ergänzungen

Der Morbi-RSA berücksichtigt den Gesundheitszustand der Versicherten vornehmlich anhand der Krankheitsdiagnosen und Arzneimittelverordnungen. Für die Kasse ist es somit von größtem Interesse, diese Daten vollständig und versichertenbezogen verfügbar zu haben.

Ausgangssituation

Die Einzelfalldaten zu HLB1, (Ärzte), HLB2 (Zahnärzte) und HLB3 (Apotheken) werden im ISKV über die Verfahren TP1 bis TP3 angenommen und gespeichert. Allerdings werden nur Daten mit einwandfreier Versichertenzuordnung für den Morbi-RSA berücksichtigt. Analysen haben gezeigt, dass bis zu 10% der Fälle nicht zugeordnet werden konnten. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, die Folge ist aber immer die gleiche, eine Schlechterstellung der Kasse.

Im Fall der direkten Abrechnung mit Leistungserbringern bzw. der Kostenerstattung an Versicherte wurden die Abrechnungsdaten in der Vergangenheit in der Regel nicht RSA-konform im System hinterlegt (z.B. fehlende Diagnosen). Werden die Rechnungen als Sammelrechnungen beglichen, fehlt zudem der Versichertenbezug.

gativ hat diesen speziellen Bedarf der Kassen erkannt und mit MorbiDC eine Lösung zur weitgehenden Automatisierung dieser Prozesse entwickelt.

Aufgrund der unterschiedlichen Aufgabenstellungen gliedert sich MorbiDC in zwei getrennte Software-Komponenten:

- ▶ Zuordnungen
- ▶ Ergänzungen

MorbiDC-Ergänzungen

Vorrangiges Ziel dieser Lösung ist es, die im Sinne des Morbi-RSA bisher gar nicht oder nicht vollständig erfassten Datensätze zu ergänzen, damit diese vom Morbi-RSA gezählt werden können. Erreicht wird das im Wesentlichen durch:

- ▶ Suche der entsprechenden Leistungsfälle, die ggf. für den Morbi-RSA von Belang sind
- ▶ Ergänzung der Leistungsfälle mittels einer komfortablen Erfassungsmaske
- ▶ Übernahme massenhafter Leistungsfälle über eine leistungsfähige Importschnittstelle

WST	KVR	Vorname	Name	Geb.-Dat.	LA	LJA	Ereignistag	Leist. von	Leist. bis	Üb.-Termin	Erf.-Nr.	Buchungst.	Betrag	Text1	Text2	Text3
S100	3420462002	Iris	Dunkelblau	03.10.1975	845	000	01.04.2006	01.04.2006	30.06.2006	30.06.2006	03007724	400000	4,09 €			
S100	3419983000	Jacqueline	Dunkelblau	17.11.1982	306	000	01.01.2006	01.01.2006	31.03.2006	31.03.2006	03006427	530000	133,56 €			
S100	3419983000	Jacqueline	Dunkelblau	17.11.1982	306	000	01.01.2006	01.01.2006	31.03.2006	31.03.2006	03006507	530000	103,75 €			
S100	3419983000	Jacqueline	Dunkelblau	17.11.1982	810	000	01.01.2008	01.01.2008	31.03.2008				0,00 €			
S100	3420942002	Jana	Dunkelblau	17.08.1985	810	000	01.01.2008	01.01.2008	31.03.2008				0,00 €			
S100	2775411002	Manfred	Dunkelblau	05.10.1952	810	000	01.10.2007	01.10.2007	12.07.2009				0,00 €			
S100	2775411002	Manfred	Dunkelblau	05.10.1952	810	000	01.01.2008	01.01.2008	31.03.2008				0,00 €			
S100	3420948020	Maria	Dunkelblau	12.07.1983	810	000	01.01.2008	01.01.2008	31.03.2008				0,00 €			
S100	2951997021	Martin	Dunkelblau	06.06.1988	845	000	01.04.2006	01.04.2006	30.06.2006	30.06.2006	03007891	400100	52,08 €			
S100	2951997010	Maximilian	Dunkelblau	22.03.1995	845	000	01.04.2006	01.04.2006	30.06.2006	30.06.2006	03007891	400100	52,08 €			

Im ISKV ermittelte Leistungsfälle

Zuerst werden in MorbiDC-Ergänzungen die Leistungsfälle angezeigt, die im ISKV ermittelt wurden (s. o.).

Wichtige Informationen, wie KV-Nummer, Vorname, Name, Geb.-Datum, Leistungsart, -unterart und sonstige Zahlungsinformationen sowie ggf. vorhandene Informationen aus den Textfeldern der LWSO- bzw. SLBEA-Maske werden angezeigt.

Der Anwender kann daraufhin entscheiden, welche Leistungsfälle vorrangig bearbeitet werden sollen.

MorbiDC-Ergänzungen bietet die Möglichkeit, das oben beschriebene Suchergebnis in eine Excel-Tabelle zu exportieren. So ist eine zielgerichtete Suche der Originalbelege im Archiv möglich.

Alle bereits in der ISKV-Maske vorhandenen Informationen werden von MorbiDC-Ergänzungen automatisch übernommen. Die noch zu ergänzenden Pflichtfelder sind farblich markiert, was eine effiziente und vollständige Nacherfassung gewährleistet.

The screenshot shows a software interface for entering medical data. At the top, there are tabs for 'HLB 1', 'HLB 3', and 'HLB 3'. Below are various input fields: 'Arzt:' (9999999), 'Arztname:' (???), 'Betriebsstättennr.:', 'VO-Datum:' (01.01.2008), 'Abgabedatum:' (01.01.2008), 'Apotheken-IK:', 'Apothekenname:', 'Begründungspflicht:', 'Arztnummer', 'aut idem:' (111111111), 'Vertragskennz.:', 'Zahlungstyp:' (Unbekannt), 'BVG-Kennz.:', 'kein BVG-Fall', 'Unfallkennz.:', 'kein Unfall', 'Status:' (keine Angabe), 'Noctu:' (keine Angabe), 'Zahlung Gesamt:', 'Verwaltungskosten:', 'Gesamtbetrag:' (0,00 €), 'Belegnummer:'. Below this is a table titled 'Arzneimittel' with columns: Kennz.-Typ, PZN/HM.-Nr., Anzahl, Einz.-Preis, N, I, PZN-Orig., Tarif, NV, Zu/Ab, Betrag. The first row has values: 2, 99999999, 1, 00000, 1, 0, 00000, 0, 0, 0. At the bottom are buttons: 'Abschließen', 'Verwerfen', 'Fall abschließen', 'Fall verwerfen', 'Schließen'.

Zumindest die rot unterlegten Felder dieses TP3-Leistungsfalles sind noch zu erfassen

Von ganz besonders großem Nutzen ist die Importschnittstelle für Ergänzungsfälle. Die HLB1-/ HLB2- oder HLB3-Daten werden aus einer vorerfassten Datei übernommen, um sie nach entsprechender Aufbereitung durch MorbiDC als Original-Datei dem ISKV zuzuführen. Diese Möglichkeit kommt insbesondere dann in Betracht, wenn bestimmte Leistungen bisher gar nicht im System gespeichert werden.

Es handelt sich beispielsweise um Leistungen, die von einem Dienstleister geprüft und bezahlt wurden, ohne dass sie danach über die LWDASA-Schnittstelle eingespielt wurden. Ein anderes Beispiel sind Sammelrechnungen, die bisher nicht versichertenbezogen erfasst wurden (z.B. Hochschulambulanzen, SpZ, PIA). In diesen Fällen können die Daten als CSV-Datei importiert und weiter bearbeitet werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Format	HLB	Kasse	Fallnummer	Versicherten-nummer	Arztnummer	Artlnanspruch	Behandlungs-	Unfallkennzeich	behhbeginn	behende	icd	sicherung	lokalisierung	
2	1	HLB1	999999999	82589900	3118090002	1234567	o	1	0	12.3.2007	12.3.2007	A32	a	r	
3	1	HLB1	999999999	82595608	3118090013	123123	v	2	2	15.3.2007	15.3.2007	B67	g	b	
4	1	HLB1	999999999	82595609	3118090024	789456123	z	1	3	26.2.2007	26.2.2007	I87	v	l	
5	1	HLB1	999999999	82595611	3118090035	789456123	n	2	0	4.3.2007	4.3.2007	E92	z	b	
6	1	HLB1	999999999	82951847	3118090046	789456123	k	1	2	15.3.2007	15.3.2007	A45	g	l	
7	1	HLB1	999999999	83235522	3421574009	789456123	m	2	3	5.1.2007	5.1.2007	A33	a	r	
8	1	HLB1	999999999	83324152	7204378005	789456123	o	1	0	9.1.2007	9.1.2007	B88	z	r	
9	1	HLB1	999999999	83324227	122007	789456123	v	2	2	22.1.2007	22.1.2007	I89	v	b	
10	1	HLB1	999999999	83324264	122018	789456123	z	1	3	23.1.2007	23.1.2007	E93	a	l	
11	1	HLB1	999999999	83324290	122029	789456123	n	2	0	27.2.2007	27.2.2007	A46	g	r	
12	1	HLB1	999999999	83324291	122030	789456123	k	1	2	19.3.2007	19.3.2007	A34	v	b	

Beispiel für den Aufbau einer Importdatei

Lizenzmodell

Für MorbiDC-Ergänzungen wird eine Jahresnutzungsgebühr, gestaffelt nach der Anzahl der Versicherten, erhoben. Lediglich für die Nutzung der Importfunktion wird eine zusätzliche Lizenzgebühr auf Basis der Anzahl eingespielter Datensätze berechnet.

Zusatznutzen

MorbiDC-Ergänzungen kann auch Dateien im sog. Übergangsformat zu den Bereichen BEMA 2 - 5 annehmen. MorbiDC transformiert dieses Übergangsformat in normale TP2-Dateien, die ins ISKV eingespielt werden.